



Die Spiele der Saison

CLUBMAGAZIN
SAISON 2001/2002

HFC

HALLESCHER FUSSBALLCLUB e.V.

www.HallescherFC.de

Bei uns stimmt die
Chemie



Die Spiele der Hinrunde



- 03.08.2001 - 19.30
Hallescher FC - VFC Plauen
- 12.08.2001 - 14.00
VfB Zittau - Hallescher FC
- 17.08.2001 - 19.30
Hallescher FC - FC Carl Zeiss Jena
- 25.08.2001 - 14.00
FC Sachsen Leipzig - Hallescher FC
- 01.09.2001 - 14.00
Hallescher FC - SV Wacker 07 Gotha
- 09.09.2001 - 14.00
SV Braunbedra - Hallescher FC
- 15.09.2001 - 14.00
FSV Zwickau - Hallescher FC
- 22.09.2001 - 14.00
Hallescher FC - FC Stahl Riesa 98
- 07.10.2001 - 14.00
FSV Hoyerswerda - Hallescher FC
- 13.10.2001 - 14.00
Hallescher FC - SV 1919 Grimma
- 21.10.2001 - 14.00
OFC Neugersdorf - Hallescher FC
- 02.11.2001 - 19.30
Hallescher FC - VfB Leipzig
- 10.11.2001 - 14.00
FC Energie Cottbus (Amat.) - Hallescher FC
- 17.11.2001 - 13.30
Hallescher FC - BSV Eintracht Sondershausen
- 24.11.2001 - 13.30
1. FC Dynamo Dresden - Hallescher FC
- 30.11.2001 - 19.30
Hallescher FC - VfB Chemnitz
- 07.12.2001 - 19.00
FV Dresden Nord - Hallescher FC



gegen

VfB Chemnitz

am

30. November 2001

Anpfiff

19.30 Uhr

im

Kurt-Wabbel-Stadion

2,00 DM
040001

Nullnummer gegen Jena Keiner hatte den Sieg verdient

HFC vor zehn Jahren in der 2. Bundesliga

16.11.1991/18.Spieltag:

Gegen den Aufstiegsfavoriten SV Waldhof Mannheim gab es am 17. Spieltag beim 0:3 für den HFC keinen Blumentopf zu gewinnen. Vor 6.000 Zuschauern im Waldhof-Stadion am Alsenweg standen die Hallenser stets mit dem Rücken zur Wand.

Wieder war der HFC im heimischen Stadion unter Zugzwang. Doch die Thüringer ließen im KWS nichts anbrennen und holten sich in einer Niveau- und chancenarmen Partie den angestrebten Punkterfolg. Den Sieg hatte keine Mannschaft verdient. Die einzige Chance, in dieser 64. Punktspielpartie beider Mannschaften, hatte nach rund einer Stunde der wieder genesene Ex-UdSSR-Nationalspieler Sergej Gotsmanow. Doch der spätere Bundesligatorhüter vom FC Hansa Rostock Perry Bräutigam verkürzte klug den Winkel und verhinderte damit die HFC-Führung.

Muhamed Preljevic verdiente sich im HFC-Team neben Timo Lange und Dariusz Wosz noch die besten Noten. Er lieferte dem Jenaer Superstürmer Olaf Schreiber (bis dahin 7 Tore) einen Kampf um Biegen und Brechen und war häufig der Zweikampfsieger.



Während sich die Jenenser schon fast in der Aufstiegsrunde wähen konnten, war für den HFC der Kampf gegen den Abstieg nun endgültig eingeläutet, zumal der HFC-Spielmacher Dariusz Wosz definitiv per 15.12.91 zum VfB Bochum wechselte.



Hallescher FC - FC Carl Zeiss Jena 0:0

HFC: Adler Penneke Lorenz, Preljevic, V. Wawrzyniak Lange, Wüllbier, Wosz, Tretschok (74. Machold) Gotsmanow, Nowotny (74. Schulz).
Trainer: Donau

Jena: Bräutigam Wittke Gerlach, Fänghänel, Wenzel Penzel, Eschler, Holetschek, Raab (89. Szangolis) Weber (63. Löhnert), Schreiber.
Trainer: Schlappner
Schiedsrichter: Assenmacher (Hürth).
Zuschauer: 3.000.

Erste als Aushängeschild Vorbild für Nachwuchsbereich

Liebe Fußballfreunde,
Im Namen der Nachwuchsmannschaften begrüße ich Sie herzlich zum letzten Oberliga-Heimspiel unserer 1. Männermannschaft in der 1. Halbserie.

Gleichzeitig wünsche ich unseren Gästen vom VfB Chemnitz und dem Schiedsrichter-Kollektiv eine angenehme Anreise und hoffe, dass alle Beteiligten, den sicher zahlreichen Zuschauern und Fan's, einen erlebnisreichen Fußballabend im traditionellen Kurt-Wabbel-Stadion bereiten werden.

In den vergangenen 1 1/2 Jahren hat sich unsere 1. Männermannschaft wieder zum Aushängeschild des Club's und der Stadt Halle entwickelt. Besonders ist die Vorbildwirkung der 1. Männermannschaft für die Arbeit im Nachwuchsbereich.

Auch wenn die Nachwuchs-Abteilung am Ende der vergangenen Spielsaison 2 Rückschläge - mit dem Abstieg der B-Junioren, ausgerechnet am letzten Spieltag, aus der Regionalliga und den verpassten Aufstieg der A-Junioren in die Regionalliga gegen den Meister Berlin's, Hertha Zehlendorf, - einstecken musste, gingen die Verantwortlichen des Bereiches unter der Leitung des Vizepräsidenten, Harald Kühn, sofort in die Offensive und legten in gemeinsamen Beratungen mit den Nachwuchs-Trainern und dem A-Juniorenteam die notwendigen Ziele für das kommende Spieljahr fest.

Der Nachwuchsbereich wurde dabei in 3 Bereiche aufgegliedert.

Dem Leistungsbereich gehören die A- und B-Junioren an, welche durch eine Erhöhung des Trainingsumfanges und der Trainingsintensität den für die Entwicklung des gesamten Bereiches notwendige Aufstieg in die Regionalliga anstreben.

Im Anschlussbereich (C- und D-Junioren) und im Grundlagenbereich (E- und F-Junioren) wurde in den zurückliegenden Monaten besonders auf die Qualität der Ausbildung gesteigerten Wert gelegt, da in diesen Altersklassen die motorische Lernfähigkeit am größten ist.

In den beiden letztgenannten Bereichen wollen wir das spielerische Niveau im Land Sachsen-Anhalt mitbestimmen, wobei das Motto "Ausbildung statt Titeljagt" im Vordergrund zu stehen hat. Die Hauptaufgabe für den Nachwuchsbereich bleibt daher die individuelle Entwicklung von Spielern für die einzelnen Auswahlteams und letztlich für unseren Männerbereich.

An dieser Stelle möchte sich die Nachwuchs-Abteilung besonders bei den Sponsoren und den Eltern für die Unterstützung bei der Absicherung des Trainings- und Spielbetriebes aller 13 Nachwuchsteams recht herzlich bedanken.

Ihr Wolfgang Kleinschmager
Abteilungsleiter Nachwuchs



MALERFACHBETRIEB
Gebr. Baum

acerplan
Planungsgesellschaft mbH



Generalagentur
Gerd Warnow
Große-Brunnen-Straße 25
Tel.: (03 45) 5 20 00 83
Fax: (03 45) 5 20 00 84

VfB Chemnitz

Warten die Chemnitzler wieder auf eine starke Rückrunde?

Vielen DDR-Fußball-Kennern ist der Verein als die BSG Motor „Fritz Heckert“ Karl-Marx-Stadt bekannt. Unter diesem Namen spielte der Verein von 1958 bis 1990. Ausgenommen von zwei Spielzeiten gehörten die Karl-Marx-Städter seit 1978 ununterbrochen bis 1990 zur DDR-Liga.

Im Jahr 1990 gründete sich aus der BSG der Chemnitzer Sportverein „Heckert 51“.

Am 23.02.1996 nahm man den alten Vereinsnamen VfB Chemnitz wieder an.

Der Verein zeichnete sich stets durch gute und kontinuierliche Nachwuchsarbeit aus.

Beispielgebend ist allen voran der „Spieler der WM-Quali“ und momentane Bundesliga-Torschützenkönig Michael Ballack, der aus der guten Chemnitzer VfB-Nachwuchsschule kommt und heute bei Bayer Leverkusen spielt.

Der VfB Chemnitz startete, wie bereits in der vergangenen Saison sehr schwach in die Oberliga-Saison. Bis zum 15. Spieltag gelang nicht ein einziger Sieg. Erst gegen den SV Braunsbedra wurde am vergangenen Wochenende dieser Bann gebrochen. Das 4:0 viel recht deutlich aus,

verschaffte den Chemnitzern aber kaum Luft im lange begonnenen Abstiegskampf, den sie schon in den vorangegangenen beiden Oberliga-Serien jeweils in der letzten Begegnung gewinnen konnten.

Im Vorjahr waren die Chemnitzler bereits nach der 1. Runde so gut wie abgestiegen. Doch in der Rückrunde holten sie 29 Punkte (12 mehr als der HFC), gewannen u.a. in Halle (2:0) und am letzten Spieltag gegen Dynamo Dresden mit 1:0, dies bedeutete Klassenerhalt.

Vor dieser Saison wurde die Mannschaft stark umformiert. Neu-Trainer Schmitt brachte mit Gläser, Dittrich, Schöler, Weizel, Schipke, Wildenhain, Garten und Bauer gleich eine halbe Mannschaft vom Ortsrivalen Altchemnitzer BSC (jetzt BSC Rapid Chemnitz) mit, was nach den Abgängen von zehn Spielern auch notwendig war. Die Stärken der Mannschaft bestehen vor allem im Abwehrbereich, wo mit Laudeley, Büttner und König erfahrene Spieler stehen. Torhüter Daniel Fröhlich (kam vom CFC) gehört zu den Besten der Liga. In den Auswärtspartien gelang der Mannschaft von der Chemnitzer Beyerstraße zwar noch kein Sieg, aber mit dem 0:0 in Jena erzielten sie ein beachtliches Ergebnis.

Weitere Punkterfolge gelangen dem VfB Chemnitz in Hoyerswerda (1:1), Neugersdorf (1:1) und bei den Cottbuser Amateuren (0:0).

Gegen den HFC gab es bisher als VfB vier Oberligaspiele, dabei nur einen Erfolg (2:0 - 2001 in Halle).



Autobasar Halle

WICHMANN
DATENTECHNIK



Deutsche
Städte - Medien
GmbH

WOSZ Fan-Shop

Ihr Teamsport Komplettausstatter



Freundschaftsschal

VfB LEIPZIG & HALLESCHER FC

Ab heute erhältlich!



Prima

Reebok

• Teamsportartikel
Vereinsausstattungen

• Beflockung und Bedruckung
von Textilien

• Herstellung von Vereinsartikeln
und Werbemitteln

• Bundesliga-Fanartikel

• HFC-Fanartikel

www.HFC-Fanartikel.de

(Besuchen Sie unseren Onlineshop)



Hauptsitz:

Steinweg 30
06118 Halle(S.)
Tel.: 0345-2029866
Fax: 0345-2909244
Funk: 0171-8514070
0171-4817564

Filiale:

Halle-Center
06188 Peißen
Tel.: 0345-6606422

Internet:

Homepage: www.Wosz-Fan-Shop.de
www.HFC-Fanartikel.de
email: Info@Wosz-Fan-Shop.de

Ihr Team vom WOSZ Fan-Shop

Fotoimpressionen vom letzten Heimspiel

HFC gegen BSV Sonderhausen

Fotos: Sven Hebestreit



HFC und Ammendorf müssen weiter leben



M. Kurzeja setzt sich durch



Torhüter Weißgärber hält den Ball sicher



Peter Freund erzielt das 1:0



M. Kurzeja hat endlich die erste "Bude" gemacht



Timo Lech fängt fängt Peter Freund nach dem 1:0 ein



Nach dem 3:0 wird Ehrico Kricke "entspannt"

Tabelle - Ergebnisse - Ansetzungen

NOFV - Oberliga Staffel: Süd

Ergebnisse 15. Spieltag

Ansetzungen 16. Spieltag:

Dynamo Dresden - HFC 2:0

- VB Leipzig - SV Grimma 3:1
- VFC Plauen - Sachsen Leipzig 2:1
- Dresden Nord - Wacker Gotha 3:0
- VB Chemnitz - SV Braunsbedra 4:0
- Energie Cottbus/A.- Hoyerswerda 0:0
- OFC Neugersdorf - Zwickau ausg.
- Sondershausen - Riesa 0:1
- FC CZ Jena - VB Zittau 3:0

HFC - VB Chemnitz

- Sachsen Leipzig - VB Zittau
- Hoyerswerda - Sondershausen
- Stahl Riesa - Dyn. Dresden
- FSV Zwickau - FC CZ Jena
- SV Grimma - Energie Cottb./A.
- OFC Neugersdorf - VB Leipzig
- Wacker Gotha - VFC Plauen
- Braunsbedra - FV Dresden Nord

Tabellenstand nach dem 15. Spieltag:

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Dif.	Tore	Pkt.	Heim	Aus.		
1.	FC Carl Zeiss Jena (A)	15	11	3	1	+30	36-6	36	20-0	20	16-6	16
2.	VFC Plauen	15	11	3	1	+22	28-6	36	20-4	21	8-2	15
3.	1. FC Dynamo Dresden	15	11	3	1	+20	27-7	36	11-5	15	16-2	21
4.	VfB Leipzig	15	9	4	2	+17	28-11	31	19-4	19	9-7	12
5.	FC Sachsen Leipzig (A)	15	8	3	4	+11	26-15	27	12-3	16	14-12	11
6.	FSV Zwickau	14	8	2	4	+10	25-15	26	15-3	17	10-12	9
7.	FV Dresden Nord	15	8	2	5	+2	22-20	26	12-11	15	10-9	11
8.	Hallescher FC	15	7	3	5	+13	25-12	24	12-6	11	13-6	13
9.	SV Wacker 07 Gotha (N)	15	5	5	5	-1	12-13	20	6-5	9	6-8	11
10.	FC Energie Cottbus/ Amat.	15	4	4	7	-2	15-17	16	5-9	6	10-9	10
11.	FC Stahl Riesa 98	15	3	6	6	-5	10-15	15	8-5	11	2-10	4
12.	FSV Hoyerswerda	15	2	7	6	-10	14-24	13	2-13	3	12-11	10
13.	OFC Neugersdorf (N)	14	3	4	7	-12	11-23	13	7-11	8	4-12	5
14.	SV 1919 Grimma	15	3	4	8	-17	19-36	13	16-15	9	3-21	4
15.	Eintracht Sondershausen	15	2	5	8	-13	13-26	11	10-12	8	3-14	3
16.	VfB Zittau	15	2	4	9	-17	18-35	10	8-17	3	10-18	7
17.	VfB Chemnitz	15	1	6	8	-10	10-20	9	7-10	5	3-10	4
18.	SV Braunsbedra (N)	15	1	2	12	-38	9-47	5	4-22	1	5-25	4

DÜRERHAUS
Bauplanungs- und Ingenieurgesellschaft mbH
06114 Halle/ Saale - Stephanusstraße 2 - Tel.: 0345/ 52 16 00

- ** Ein- und Mehrfamilienhäuser
- ** Schulen, Internate und Wohnheime
- ** Altbausanierung und Denkmalschutz
- ** Bebauungs- und Erschließungsplanung

Erfahrene Ingenieure planen und überwachen Ihre Bauvorhaben in jeder Art und Ausführung

LOJSE
DRUCK
SIEB

GETIFIX



AUTOHAUS
HUTTENSTRASSE



AUTOHAUS
HUTTENSTRASSE

„Viel reden und ab und zu einmal einen Tritt in den Hintern!“

Aus einem Interview mit Christian Tiffert vom VfB Stuttgart

Die ehemaligen HFC-Spieler in der 1. Bundesliga werden immer rarer. Zu den momentan perspektivvollsten und erfolgreichsten Ex-Hallensern gehört zweifelsohne der Stuttgarter Christian Tiffert (19), dem unter Trainer Felix Magath der Durchbruch in die Stamm-Mannschaft gelingen möchte.

Mit zwei Saisontreffern leistete der talentierte Offensivspieler aus der Nachwuchsschmiede des HFC schon einen wesentlichen Beitrag zum Aufschwung des VfB Stuttgart.

Er bestritt über 30 DFB-Junioren-Länderspiele in unterschiedlichen Altersklassen und belegte im Jahr 2000 mit der DFB-Auswahl den 3. Platz bei der Junioren-Europameisterschaft.

Christian, wie war dein sportlicher Weg und welchen Stellenwert hatte dabei der HFC?

Mit fünf Jahren habe ich beim Halleschen FC angefangen, Fußball zu spielen. In meinem zweiten B-Jugend-Jahr bin ich zu TeBe Berlin gewechselt und habe dort bereits in der A-Jugend in der Regionalliga gespielt. In der nächsten Saison, mit 17, gehörte ich dann dem Kader der A-Jugend an und wurde gegen Ende der Saison unter Trainer Winni Schäfer in der 2. Liga eingesetzt. Dort habe ich 10 Spiele gemacht und 2 Tore erzielt. In der Sommerpause 2000 habe ich über Telefon vom Lizenzzug meiner Mannschaft erfahren, was bedeutete, dass ich ablösefrei wechseln durfte. Die Anfragen kamen prompt (u. a. VfB Stuttgart, Hertha BSC usw.). Kurze Zeit später bin ich dann nach Stuttgart gefahren und habe mir dort alles angeschaut. Ich war sofort begeistert und mir war klar, dass ich bei diesem Verein spielen möchte. Der HFC hat in meiner bisherigen Laufbahn den größten Stellenwert, weil ich dort über die wichtigsten Jugendjahre hinweg eine gute Ausbildung und Förderung erfahren habe.

Verfolgst du die Entwicklung deines ehemaligen Heimatvereins?

Ja, da ich noch Kontakt zu Spielern habe und mir mein Vater häufig davon berichtet, bekomme ich einiges mit. Außerdem kann man die Ergebnisse ja im Kicker nachschlagen.

Unsere Geburtstagskinder im Dezember

01.12.2001	Carsten	Franke	30	18.12.2001	Michael	Friebel	18
02.12.2001	Werner	Rockmann	82	18.12.2001	Michael	Kitsche	14
03.12.2001	Florian	Gazareck	10	18.12.2001	Mike	Krueger	31
03.12.2001	Andreas	Hofmann	41	19.12.2001	Katrin	Karitzel	29
04.12.2001	Bernd	Buchwald	37	19.12.2001	Detlev	Thomale	44
04.12.2001	Horst	Mappes	64	20.12.2001	Jens	Siegmeier	23
05.12.2001	Karl	Ebert	39	21.12.2001	Constanze	Umlauf	37
05.12.2001	Bärbel	Meißner	41	21.12.2001	F. Michael	Wiegandt	33
06.12.2001	Falko	Loeser	11	23.12.2001	Gerd	Altmann	58
06.12.2001	Sven	Scheike	28	25.12.2001	Pierre	Beilschmidt	38
08.12.2001	Klaus-Peter	Albrecht	46	25.12.2001	Roland	Hebestreit	48
08.12.2001	Timo	Lesch	25	26.12.2001	Uwe	Nahr	38
09.12.2001	Jens	Dennstädt	33	26.12.2001	Andreas	Overbeck	41
09.12.2001	Oliver	Miguletz	23	27.12.2001	Tom	Henke	7
09.12.2001	Uwe	Spychalski	37	27.12.2001	Horst	Hentschel	63
09.12.2001	Wilhelmine	Unger	67	27.12.2001	Florian	Klotzsche	13
11.12.2001	Werner	Boost	34	27.12.2001	Hendrik	Rehnert	15
11.12.2001	Jens	Göttling	35	28.12.2001	Timo	Leich	15
11.12.2001	Detlev	Schneider	53	29.12.2001	Enrico	Aderhold	30
12.12.2001	Torsten	Sonnenberg	34	30.12.2001	Andreas	Baier	46
13.12.2001	Steve	Lucht	17	30.12.2001	Ernst	Dreizner	83
14.12.2001	Gerhard	Bude	66	30.12.2001	Sven	Marschall	26
14.12.2001	René	Flemming	25	30.12.2001	Marc	Müller	21
14.12.2001	Sascha	Ludenia	30	30.12.2001	Norma	Petersen	17
14.12.2001	Martin	Torbry	17	30.12.2001	Steven	Pfalzgraf	19
14.12.2001	Ralph	Vogler	38	30.12.2001	Florian	Pusch	11
14.12.2001	Sebastian	Zschoernig	2	30.12.2001	Christian	Schmidt	17
15.12.2001	Norbert	Berndt	16	31.12.2001	Lars	Bartel	27
15.12.2001	Heike	Wittke	40	31.12.2001	Jan	Riedl	27
17.12.2001	Vahag	Glechyan	10	31.12.2001	René	Stötzel	31




Stempel-Pfautsch
 Das Haus der STEMPEL SCHILDER GRAVUREN


Abfallwirtschaft Halle-Lochau
 Deponie


Allianz
 Frank Rößler
 Generalvertretung

Siedlungs- und
 Gewerbeabfälle
 Abfall- und Wasseranalytik
 Bauschutt, Sperrmüll
 Grünabfälle



Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau
 Deponie Berliner Straße 100 . 06184 Dollnitz
 Tel. (03 45) 78 25-0, Fax(03 45) 78 25 128
 www.members.aol.com/awhalle/awhl.htm
 E-Mail:POST@aw-halle.de


PRINZING
 GERÜSTBAU


SACHSEN FAHNEN

Alle Spiele in der Regionalliga

Gegner	1.Serie	Torschützen des HFC II	2.Serie
USV Jena	2:4 (1:2)	Radtke, Meyer	09.12.01
PSV Neubrandenburg	1:0 (1:0)	Grabowitzsch	24.02.02
FC Eintracht Schwerin	2:0 (0:0)	Liebers, Hesse	03.03.02
1. FC Union Berlin	6:1 (4:0)	Aust (2), Scheffler (2), Hesse, Piatkowski	10.03.02
FSV Fort. Magdeburg	2:1 (1:1)	Radtke, Aust	17.03.02
TeBe Berlin	0:4 (0:3)		24.03.02
Hertha Zehlendorf 03	5:2 (1:1)	Hesse (4), Grabowitzsch	14.04.02
Fort. Dresden-Rähnitz	0:1 (0:0)		21.04.02
Alemannia Altdöbern	3:0 (2:0)	Steckbauer, Aust, Meyer	28.04.02
FC Erzgebirge Aue	ausgef.		05.05.02
FFC Turb. Potsdam II	02.12.01		12.05.02

	Tabellenstand	Sp.	Diff.	Tore	Pkt.
1.	Tennis Borussia Berlin	9	+23	27-4	27
2.	USV Jena	10	+20	29-9	25
3.	1. FFC Turbine Potsdam II	10	+16	26-10	19
4.	FC Erzgebirge Aue	8	+14	22-8	18
5.	Hallescher FC	9	+8	21-13	18
6.	FC Eintracht Schwerin	10	-10	10-20	12
7.	PSV Neubrandenburg	10	-7	6-13	10
8.	Fortuna Dresden-Rähnitz	10	-11	6-17	10
9.	Alemannia Altdöbern	10	-9	8-17	8
10.	FSV Fortuna Magdeburg/ Wohlmirstedt	10	-5	14-19	7
11.	1. FC Union Berlin	10	-14	8-22	7
12.	FC Hertha 03 Zehlendorf	10	-25	12-37	7

Alle bisher eingesetzten Spielerinnen der 1. Frauenmannschaft

Katja Grabowitzsch (9 Spiele / 2 Tore), Katrin Karitzl (9/0), Anja Richter (9/0), Jana Seydel (9/0), Juliane Meyer (8/2), Sandy Hesse (7/6), Peggy Aust (7/4), Kathleen Radtke (7/2), Jana Scheffler (7/2), Anika Steckbauer (7/1), Manuela Liebers (6/1), Melanie Piatkowski (6/1), Griseldis Meißner (6/0), Norma Petersen (5/0), Anja Kwaschik (5/0), Daniela Löser (4/0), Silke Würzburg (4/0), Stephanie Eschke (2/0), Anja Zweigle (1/0), Altman(1/0).



Sandy Hesse
die Torschützenkönigin

Welchen Rat gibt's den HFC-Nachwuchsspielern, die einmal Fußballprofi werden möchten?

Wichtig ist auf jeden Fall immer an sich zu arbeiten, an sich zu glauben, zu kämpfen und auch wenn es mal nicht so gut läuft, nicht aufzugeben. Im kritischen aber entscheidenden Alter (mit etwa 15) ist es wichtig, dass die Spieler ihre Prioritäten setzen und hierbei der Fußball an erster Stelle steht. Dabei sollten sie jedoch nicht vergessen, ihre Jugend zu genießen, auch wenn eine angestrebte Profikarriere einige Einschränkungen mit sich bringt. Zu guter Letzt gehört natürlich eine ordentliche Portion Glück dazu.

Welche sportliche „Karten“ hat du momentan beim VfB-Trainer „Qälix“ Felix Magath?

Wir jungen Spieler haben in der jetzigen Situation des VfB Stuttgart sicherlich gute Karten. Felix Magath schenkt uns viel Vertrauen und redet viel mit uns. Ich denke, er hat mit uns jungen Spielern noch viel vor. Gegenüber „Sport-Bild“ vom 7.11.2001 gab Christian zu dieser Frage folgenden Kommentar: „Er behandelt uns so, wie man es mit jungen Leuten machen muss: Viel reden und ab und zu einen Tritt in den Hintern“

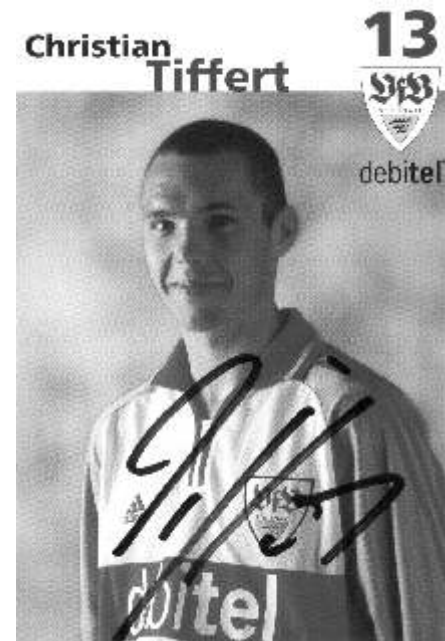
Welche sportlichen Ziele verfolgst du beim VfB Stuttgart und in der DFB-Nachwuchsauswahl?

Wo im letzten Jahr mein Ziel noch darin bestand, möglichst viele Bundesligaeinsätze zu haben, stecke ich in Folge der jetzigen Entwicklung meine Ziele etwas höher. Ich möchte in naher Zukunft natürlich einen Stammspielerplatz ergattern. Beim DFB möchte ich weiterhin viele Länderspiele bestreiten, da sie für mich eine wichtige Erfahrung auf internationaler Ebene sind.

Ich würde mich freuen, mit meinem Verein mal wieder im Wabbel-Stadion spielen zu können. Mit den besten Wünschen für diese Saison,

Tschüssle, euer Christian Tiffert

Das Interview für das HFC-Clubmagazin führte Roland Hebestreit



Alle Spiele in der Landesliga

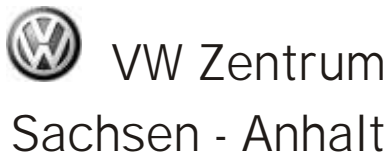
Gegner	1.Serie	Torschützen des HFC II	2.Serie
SV Höhnstedt	5:1 (3:0)	Steffen, Bartel, Scholz, Hennicke, Kindling	01.12.01
FSV 67 Halle	3:1 (2:0)	Albrecht, Scholz, Feibig	08.12.01
1. FC Zeitz	0:1 (0:0)		16.02.02
BSV Ammendorf	2:2 (1:1)	Krause, Wenzig	23.02.02
VfL Halle 96 II	6:2 (2:0)	Körner(2), Albrecht, Kitzinger, Krause, Gomez	02.03.02
VfB 06 Sangerhausen	0:1 (0:0)		09.03.02
SV Rotation Halle	3:0 (1:0)	Krause, Georg, Kindling	17.03.02
SV Wacker Helbra	2:1 (2:0)	Albrecht, Dietze	23.03.02
SV Merseburg 99	6:1 (2:0)	Scholz (2), Steffen, Krause, Gomez, Ebert	14.04.02
1. FC Weißenfels		15.12.01	20.04.02
1. FC 1924 Nebra	1:2 (0:0)	Albrecht	27.04.02
1. FC Aschersleben	3:0 (0:0)	Krause (2), Körner	04.04.02
TSV Großkorbetha	3:0 (1:0)	Picht, Scholz, Krause	11.05.02
SV Romonta Stedten	2:0 (1:0)	Klajnszmit, Nelde	18.05.02
Naumburger SV 05	3:2 (3:1)	Scholz, Kindling, Klajnszmit	25.05.02

Tabellenstand	Sp.	G	U	V	Diff.	Tore	Pkt.
1. VfB 06 Sangerhausen	15	13	2	0	+44	54-10	41
2. 1. FC 1924 Nebra	15	10	4	1	+33	48-15	34
3. BSV Halle-Ammendorf 1910	15	10	3	2	+28	41-13	33
4. Hallescher FC II	14	10	1	3	+25	39-14	31
5. 1. FC Aschersleben (A)	15	8	4	3	+11	29-18	28
6. 1. FC Weißenfels	14	8	2	4	+7	31-24	26
7. 1. FC Zeitz	15	7	2	6	+9	28-19	23
8. Naumburger SV 05	15	6	5	4	+8	35-27	23
9. SV Merseburg 99	15	7	1	7	+10	45-35	22
10. SV Romonta Stedten (N)	15	5	1	9	-16	18-34	16
11. SV Rotation Halle (N)	15	4	1	10	-20	17-37	13
12. SV Höhnstedt	15	4	1	10	-30	21-51	13
13. SV Wacker Helbra	15	3	3	9	-14	17-31	12
14. TSV Großkorbetha (N)	15	3	0	12	-39	14-53	9
15. FSV 67 Halle	15	1	4	10	-18	14-32	7
16. VfL Halle 96 II	15	1	4	10	-38	10-48	7

Alle bisher eingesetzten Spieler der 2. Mannschaft des HFC

M. Krause (13 Spiele/7 Tore), O. Kühr (12), C. Hennicke (12/1), S. Körner (12/3), R. Albrecht (11/4), R. Picht (11/1), M. Scholz (11/6), L. Janz-Gomez (11/2), S. Dietze (10/1), S. Kindling (9/3), J. Adler (9), M. Schädlich (9), S. Kitzinger (8/1), R. Schultz (7), M. Wenzig (6/1), N. Ebert (5/1), M. Nelde (5/1), R. Klajnszmit (5/2), N. Steffen (4/2), M. Völkner (3), K. Feibig (3/1), M. Geidel (3), L. Bartel (2/1), J. Eberhardt (2), Y. Wawrzyniak (2), B. Veith (2), Renivaldo (2), S. Bothfeld (2), L. Georg (1/1), D. Kurzeja (1).

Trainer: Manfred Fülle, Mannschaftsleiter: Herbert Andörfer



ATLASREISEN
Sie machen Urlaub, wir den Rest!

Ihr zuverlässiger Reisepartner

- Urlaubsreisen
- Städtereisen
- Studienreisen
- Cluburlaub
- Kreuzfahrten
- Linienflüge weltweit
- Last Minute Angebote und vieles mehr...

ATLASREISEN im Saigros

Offizielle, unabhängige Seite des Beirates der Fanclubs des HFC
Redaktion: J. Böhm



FANS ON TOUR

08.12.01, 13:00, FV Dresden-Nord

Busabfahrt KWS: 9:30 Uhr !!!

Karten: heute bei Marco
Mo+ Di: ATLAS-Reisewelt, Neustädter Passage

Weitere Reise- und Veranstaltungshinweise im Schaukasten. Bitte nutzt diese Informationsquelle.

Tagung des Stadtrates vom 14.11.2001 Anfrage des Fanbeirates

Auf der Tagung des Stadtrates vom 14.11.2001 mahnte ich (J. Böhm) als Vertreter des Beirates der HFC-Fanclubs im öffentlichen Teil der Sitzung die Einlösung der im Zusammenhang mit der Fusionsdebatte gemachten Versprechungen und Zusagen von den Verantwortlichen der Stadt Halle an. Dabei habe ich nochmals deutlich gemacht, dass es uns nicht um hochtrabende und langfristig angelegte Visionen („Superstadion“) geht, die auf Grund der Wirtschaftslage der Stadt Halle sowieso in keiner Weise ökonomisch untersetzt sind.

Dringend erforderlich sind Konzepte zur Erhaltung und Sanierung der bestehenden Sportstätten. Angemahnt wurde aber vor allem das eindeutige Bekenntnis zum HFC und die Unterstützung der Stadt bei der Sponsorsuche. Die Antwort von Frau Häußler war aus meiner Sicht ablenkend und nichtssagend.

In meiner Entgegnung darauf verwies ich auf die sich abzeichnende Sporteinöde Halle und konnte die zugegeben etwas rustikale Bezeichnung unserer Gemütslage, dass wir uns nämlich zunehmend „verarscht“ fühlen leider nicht umgehen.

(ganzer Text im Internet Rubrik Fanbeirat)

Rückblick Wahlversammlung

Die Mitgliederversammlung vom 23.11.2001 hat es bestätigt: Der HFC wird in den nächsten rund 8 Monaten ohne Präsident (über-)leben müssen. Eine Situation, die wahrlich nicht berauschend, aber durchaus zu meistern ist!

Schwieriger ist da schon die Frage zu beantworten, wie es danach weiter gehen soll. Eine Frage, die z.Z. offensichtlich keiner so recht beantworten kann. In erster Linie sollten wir uns jedoch auf uns selbst besinnen, unsere Stärken nutzen, unsere Mängel beseitigen, kurz attraktiver und anziehender werden!

Da sind alle gefordert, in erster Linie aber natürlich die Spieler.

Wir waren in den letzten Jahren schon so oft unten und haben uns doch wieder aufgerappelt. Weil wir an uns geglaubt haben!

Die 3 gewählten Präsidiumsmitglieder haben einen eindeutigen Vertrauensbonus für geleistete und zukünftige Arbeit erhalten!

Unser Dank gilt auch den Ausgeschiedenen. Die Nichtwahl von Bernd Bransch war vorherschaubar und folgerichtig. Dabei war es ausdrücklich keine Wahl gegen den Menschen und Fußballer Bransch, sondern gegen einen nochmaligen Funktionsträger Bransch.

Die Leitung der Mitgliederversammlung war (zum wiederholten Male) eine Katastrophe und sowohl mit unseren eigenen Ansprüchen als auch einer gewinnenden Aufbendarstellung des Vereins nicht zu vereinbaren!

Allen HFC-ern wünschen wir
frohe Weihnachten
und ein gutes Jahr 2002 !



Oberliga in Zahlen

Tore

In den bisherigen 134 Spielen wurden 348 Tore erzielt. Davon gab es 24 verwandelte Foul- und 2 Handelfmeter. 7 Treffer fielen durch Eigentore. Der HFC verbuchte bisher 4 Kopfballestreffer und 2 verwandelte Elfmeter. Die weiteren 19 HFC-Tore wurden per Torschuss erzielt. Wie fast in jeder Liga der Welt fallen auch in der Oberliga Staffel Süd zwischen der 86. und 90. Minute anteilig die meisten Treffer (39 Tore = 11,2 %). Beim HFC sind es die 56. - 60. und 71. - 75. Minute mit jeweils 3 Toren. Zwischen der 86. - 90. Minute erzielte der Club erst einen Treffer. Die torärmste Zeit in der Oberliga liegt zwischen der 26. - 30. Spielminute. Hier fielen bislang lediglich 9 Tore. Völlig torarm ist der HFC in den ersten fünf Minuten. Hier gelang den Häfner-Schützlingen noch kein Treffer. Die meisten Gegentore (3) kassierten die Hallenser in den zweiten fünf Minuten eines Spieles.

Sadlo (VfB Leipzig) 12 Tore, Koslov (Dyn. Dresden) 10 Tore und unser Sturmführer Enrico Kricke 9 Tore führen die Torschützenliste an. Sadlo (bereits 2x) und dem Hoyerswerdaer Behring gelangen drei Treffer in einem Spiel. Die torreichsten Begegnungen gab es zwischen Cottbus/A. und Jena (3:4) und dem FSV Hoyerswerda und Jena (1:6). Das häufigste Ergebnis ist das 2:0 (22x), gefolgt von dem 1:0 (21x).

Zuschauer

206.171 zahlende Zuschauer sahen bisher die 134 Oberligapartien. Das entspricht einem Durchschnitt von 13.744 pro Spieltag und 1.538 pro Spiel. Zuschauerkrösus ist Dynamo Dresden mit bislang 42.969 Zuschauern, was einem Schnitt von 5.371 Besuchern pro Heimspiel entspricht. Ins KWS kamen bislang 14.646 Zuschauer (Schnitt 2.092). Die wenigsten Fans kamen zu den Heimspielen der Cottbuser Amateure. 1.283 Zuschauer ergeben einen Schnitt von nur 160. Das Spitzenspiel Dynamo Dresden gegen den FC Carl Zeiss Jena sahen 12.241 Zuschauer. Nur ganze 50 kamen zur Partie Dresden Nord gegen Energie Cottbus/Amateure.

Fair-Play

Die bislang 45 zum Einsatz gekommenen Schiedsrichter zeigten 534 gelbe-, 22 gelb-rote- und 11 rote Karten. Schiedsrichter Wenkel (Reiser) zog in den sieben von ihm geleiteten Partien 27 gelbe und 1 rote Karte und ist da „Spitzenreiter“. Der heutige Mann in „Schwarz“ Sportkamerad Honnef aus Gotha benutzte in vier Spielen 17x den gelben und 1x den roten Karton. Kostadinow (Dresden-Nord), Heidrich (Dynamo) und Brumme (Riesa) sahen in den vorangegangenen 15 Spieltagen bereits je 6x die gelbe Karte. Die fairste Mannschaft der Oberliga Staffel Süd ist momentan unser HFC mit 26 Fairplaypunkten (26 gelbe Karten). Auch in dieser Wertung steht der SV Braunsbedra mit 49 Punkten (25/1/0) am Tabellenende.

Anmerkung:

Für alle genannten Zahlen besteht natürlich keine Gewähr. Sie stammen aus unterschiedlichen Medien, zumeist aus dem Sportmagazin „Kicker“ Ostausgabe.



F1 - Junioren

Solide fußballerische Grundausbildung und Freude am Ball fördern

Heute möchten sich die jüngsten Fußballer des HFC, die F-Junioren der Jahrgänge 1993-1995 vorstellen. Diese Mannschaft wurde im Frühjahr 2001 unter dem Trainerkollektiv Steffen Voigt und Steffen Schmidt aufgestellt. In dieser Mannschaft trainieren 1 Mädchen und 19 Jungen jeden Dienstag und Donnerstag.

Die vorrangige Zielstellung für diese Altersgruppe ist ihnen eine solide fußballerische Grundausbildung altersgerecht zu vermitteln, um zugleich den Spaß und die Freude am Fußballspiel in einer Gemeinschaft zu fördern. In dieser Altersklasse geht es in erster Linie darum den Kids die ersten fußballerischen Grundlagen in den Fragen der Technik und einer einfachen Spieltaktik zu vermitteln. Das im Training erlernte wird an den Wochenenden bei den Spielen in der Kreisliga Halle möglichst umgesetzt. Wie gut die Ausbildung ist, zeigt sich im derzeitigen Tabellenbild. Die Mannschaft belegt nach dem 6. Spieltag zur Zeit Platz 1 mit 18 Punkten und 34:2 Toren. Am 1.12.2001 findet um 10.00 Uhr auf dem Sandanger gegen den momentanen Tabellenzweiten FC Halle-Neustadt statt.

In der Hallensaison wird die Mannschaft u.a. zu Turnieren beim 1. FC Magdeburg, FC Gauting (u.a. gegen FC Bayern München, 1860 München und Salzburg), in Chemnitz und in Zeit zum Pokalturnier der Mitteldeutschen Zeitung antreten. Für die tolle Unterstützung möchte sich die Mannschaft bei ihren Sponsoren, den Deutschen Telefon Werke GmbH (TeDeWe) mit Sitz in Halle/Leipzig vertreten durch Herrn Busch, der M&L Vertriebsgesellschaft mbH, vertreten durch Herrn Lein, und allen Eltern bedanken. Ohne deren Unterstützung hätte das Trainingslager auf dem Reiterhof in Rieder (Harz) im Oktober 2001 sicherlich nicht stattfinden können. Zugleich bedankt sich die Mannschaft auch bei den Verantwortlichen des HFC, insbesondere bei Herrn Kleinschmager (Nachwuchsleiter) und dem Geschäftsführer Herrn Brauer.

Es sind noch Kinder die gemeinsam etwas erreichen wollen!

Das Aufgebot:

Marko Barth (Jahrgang 93), Max Bartholomaeus (93), Tim Bräuning (93), Maximilian Busch (93), Lucas Einenkel (95), Vincent Helbig (94), Florian Hermann (93), Steven-Frank Kleinwächter (93), Leopold-Moritz Löbel (94), Sarah Luther (95), Dennis Prichta (93), Arno Luchmann (93), Max Serov (93), Rico Schlaps (93), Steve Sczepek (95), Friedemann Schott (94), Sebastian Swiderski (93), Max Thoeinger (93), Gregor Zahn(93).



Tel. (03 45) 5 82 90 00



XEROX

... Vertragspartner

TEAM MARSCHALL

Die heutigen Aufstellungen



Hallescher FC

Nr.	Vorname	Name	Alter	Position	Spiele	Tore
1	Maik	Völkner	27	Torhüter	1	0
2	Marcel	Geidel	23	Mittelfeld	12	0
3	Matthias	Nelde	27	Mittelfeld	4	0
4	Wellington	da luz Teobaldo	29	Abwehr	14	0
5	Lars	Georg	27	Mittelfeld	12	0
6	Mariusz	Kurzeja	28	Angriff	10	1
7	Nico	Steffen	25	Mittelfeld	7	0
8	Lars	Bartel	26	Mittelfeld	11	1
9	Enrico	Kricke	24	Angriff	15	9
10	Dariusz	Kurzeja	31	Mittelfeld	10	1
11	Timo	Lesch	24	Angriff	15	6
12	Robert	Schulz	21	Abwehr	0	0
13	Matthias	Krause	20	Angriff	0	0
14	Rafal	Klajnszmit	30	Mittelfeld	8	1
15	Peter	Freund	21	Abwehr	13	3
16	Eniz	Paden	32	Torhüter	14	0
17	Sven	Bothfeld	20	Mittelfeld	8	0
18	Patrick	Zimmermann	22	Abwehr	12	0
19	Sascha	Kindling	21	Mittelfeld	3	0
20	Christian	Kirchhöfer	24	Mittelfeld	0	0
21	René	Stark	21	Mittelfeld	15	0
22	Jan	Eberhardt	18	Mittelfeld	0	0
23	Renivaldo	Lima de Menezes	33	Mittelfeld	1	0
24	Sven	Körner	19	Mittelfeld	0	0
25	Marco	Schädlich	19	Mittelfeld	0	0
26	Marcel	Riediger	20	Angriff	15	3
27	Moraira Fontoura	Flavio	26	Mittelfeld	6	0

Trainer: Reinhard Häfner (49)
Co-Trainer: Dieter Strozniak (46)



VfB Chemnitz

Nr.	Vorname	Name	Alter	Position	Spiele	Tore
	Daniel	Fröhlich		Torwart	15	0
	Marcel	Feist		Torwart	0	0
	Steffen	Büttner		Abwehr	12	0
	Patrick	Papp		Abwehr	14	0
	Rico	Schipke		Abwehr	8	0
	Ronny	Wildenhain		Abwehr	1	0
	Lutz	Schöler		Abwehr	14	1
	Thomas	Laudeley		Abwehr	12	0
	Kay	Dittrich		Mittelfeld	14	1
	Torsten	Glaser		Mittelfeld	0	0
	Jens	König		Mittelfeld	7	0
	Mario	Großmann		Mittelfeld	13	2
	Genci	Gjinali		Mittelfeld	12	0
	Frank	Bauer		Mittelfeld	0	0
	Thomas	Garten		Mittelfeld	3	0
	Torsten	Gläser		Mittelfeld	9	0
	Mike	Weizel		Mittelfeld	11	0
	Christian	Pafel		Angriff	15	2
	André	Krasselt		Angriff	13	1
	Oliver	Müller		Angriff	15	0
	Ronny	Kretschmer		Angriff	14	2

Trainer: Rico Schmidt (33)
Co-Trainer: Jens König (36)

Schiedsrichter: Dirk Honnef (Gotha)
SR-Assistenten: Mario Beck, Georg Pippus



Die Bälle für das heutige Spiel
werden gesponsert von
WMB Werkzeugmaschinenbau

Wir danken Herrn Hesse
für die Unterstützung.

Angebot zum Dialog

E.ON Kraftwerke GmbH · Kraftwerk Schkopau
An der Bober 100 · 06258 Korbetha
T. 0 34 61-75-0 · F. 0 34 61-75-22 22
Kraftwerk.Schkopau@eon-energie.com

